

# **Raths=Protokoll**

**der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr**

**vom 25. Juli 1854**



Sitzungs-Protocoll  
des Gemeinderathes Steyr am 25. July 854

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl und in Gegenwart der Herren Gemeinderäthe Lechner, Nutzinger.

Abwesende: Hr. V.B. Haller entschuldigt. Die Herr Gem. Rätthe Eysn, Edelbaur, Ant. u. Mich. Heindl, Haratzmüller, Krenklmüllner, v. Koller, Willner, Seidl, Schwingenschuß, Stigler, Vögerl, Vogl, Wittigslager, Woisetschläger.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 18. d.Mts. wurde wegen zu geringer Anzahl der Mitglieder nicht vorgelesen.

V Section.

Nro. 3216. Rekursanmeldung des Joh. Haratzmüller Braumeister wider den h. Statth. Erlaß vom 28. März d.J. Z. 2498, mittelst welchem ihm der pachtweise Betrieb des auf seinem Hause radizirten Lohnkutschergewerbes eingestellt wurde.  
Zur Wissenschaft.

Nro. 3207. Gesuch des Franz Gerl um Minderung seiner Erwerbsteuer auf 8 oder 10 fl sowie um Verwendung wegen Umschreibung seines Erwerbsteuerscheines.  
Hierüber die Vorsteher der Wirthskammer protokollarisch einzuvernehmen.

Nro. 3224. Anzeige der Rosalie Pauly, Friseurswitwe, über den Fortbetrieb des Personalbefugnißes ihres verstorbenen Mannes.  
Zur Vorlage mit Bericht an die k.k. Bezkschptm.

Nro. 3272. Protokoll mit dem Vorsteher der Fleischer-Commune über das Erwerbsteuer-Minderungsgesuch des Alois Hager u. in Betreff der von selbem in den letzten 3 Jahren bezaltten Verzehrungssteuer.  
Ist mit dem Communicate de prs 7. July d.J. 3105 der kk. Bezkschptm. mit Bericht vorzulegen.

Nro. 3188. Dekret der kk. Bezkschptm. v. 8. July. Z. 7680 pto Ausforschung der mit Getreidehandel sich befassenden Partheyen, u. Anzeige derselben behufs ihrer Besteuerung.  
Dem Polizeyamte in Abschrift mit der Weisung zuzustellen, den in Rede stehenden Erwerbszweig behufs der angemessenen Besteuerung in der ausgedehntesten u. sorgfältigsten Weise zu überwachen.

Nro. 3279. Gesuch des Joh. Amtmann, Lakirer, um Schutz vor jeder weiteren Gewerbsstörung von Seite einiger hiesiger Sattler u. Riemer mit der Bitte um Erlassung der geeigneten Aufträge.  
Die inbezeichneten Sattler u. Riemer in Betreff der anhängigen Beschwerde zu vernehmen, u. bey der Glaubwürdigkeit der gemachten Angaben denselben die Frage des vermeintlichen Rechtstitels vorzulegen.

Nro. 3173. Anzeige der Theresia Brandstetter in Betreff der Verpachtung ihrer Leinwandhandlungsgerechtsame an Rosina Schober.  
Diese Anzeige wird mit dem zur Wissenschaft genommen, wegen Anweisung eines Verkaufplatzes am Wochenmarkte bey dem Distr. Aktuar Willner zu melden habe, welcher gleichzeitig mit Vorhalt verständigt wird.

## VI. Section.

Nro. 3350. Indors. des kk. Bezks. Ger. Steyr mit der Anzeige des Stadtpfarrers rücksichtlich des bey Josef Burianek in Verpflegung befindlichen Kindes.

Dem Polizeyamte mit der Weisung, den Alois u. die Theresia Haller, dann den Taufpathen Voglmayr, Hausbesitzer in Wieserfeld, unverweilt vorzuladen, u. ihre Aussage über das fragliche Kind und die Angabe des Burianek umständlich zu Protokoll zu vernehmen u. mit dem Gutachten des Polizeyamtes binnen 3 Tagen vorzulegen.

Nro. 3285. Protokoll mit Barbara Baumgartner wegen Benützung des Überwassers von ihrer Gartenlacke in dem Garten beim Krankenhause der barmh. Schwestern in Aichet.

Nachdem die Baumgartner'schen Schwestern wegen Benützung des Überwassers aus ihrer Lacke keine Einwendung machen, u. nur die Bedingung stellen, daß behufs der Wasserableitung keine Rinne in ihren Garten gelegt werden solle, so ist behufs der Vereinbarung über eine zweckmassige Leitung u. zu deren protokollarischen Sicherstellung am 28 d.Mts. um 3 Uhr Nachm. ein Augenschein abzuhalten, wozu der Hr. Direktor des Instituts der barmh. Schwestern, die Hrn. Gem. Rätbe Vögerl, Vogl, Lechner u. Schiefermayr einzuladen sind.

Nro. 3043. Gesuch der Anna Schmid Unterstandlerin und Bürgerspitals und Erhöhung ihres Armengeldes.

Wird der Bittstellerin das Armengeld pr 3 xr von 1. August d.J. angefangen auf täglich 4 xr erhöht, u. hievon selbe so wie die Arm. Inst. Rechnungsführung rathschlätig verständigt.

Nro. 2916. Protokoll mit Joh. G. Haider um Bewilligung des Unterstandes in einem hiesigen Versorgungshause.

Bewillige gegen genaue Beobachtung der Hausordnung.

Nro. 3162. Bericht des Kanzellisten Amtmann über die gepflogenen Erhebungen in Betreff den vorhandenen Feuerlöschrequisiten im Kranken- u. Benefiziaten-Hause zu St. Anna.

Für das Krankenhaus zu St. Anna sind 2 Bottiche von je 12 Eimer anzuschaffen, u. mit Neuhold Binder ein Accordprotokoll in der Art aufzunehmen, daß die Summe von 25 fl nicht überstiegen wird. Ferner ist für das Benefiziatenhaus ein Feuerbottich auf 12 Eimer ebenfalls im Accordwege anzuschaffen. Die vorrätigen 14 Wasser-Eimer sind neu zu verpichen, u. 4 neue dazu anzuschaffen, so, daß in Hinkunft im Krankenhaus 12 u. im Benefiziatenhaus 6 Feuereimer vorgerichtet sind. Das Verpichen der alten, u. die Anschaffung der 4 neuen Feuereimer hat durch den Bauamtsschaffner Weiß gegen Rechnung zu geschehen, wovon derselbe zu verständigen ist.

Nro. 3160. Note der geistl. Vogtey der Stadtpfarrkirche mit dem Gesuche der Wilhelmine Wachtl um Bewilligung zur Erbauung einer Familiengruft.

Nachdem die geistl. Vogtey der Kirche gegen die nachgesuchte Erbauung einer Familiengruft keinen Anstand nimmt, so wird der Fr. Wilhelmine Wachtl die Bewilligung zum Baue dieser Gruft hiemit mit dem Bemerken ertheilt, daß sie die Verpflichtung hat, die übliche Taxe pr 20 fl CMz an den Stadtkassier Göschl abzuführen, u. die Gruft stets so herzuhalten, damit keinerley Auslage der Kirchen zufalle. Hievon ist Hr. Kassier Göschl wegen Empfangnahme u. Abführung der Taxe durch Rathschlag zu verständigen.

Nro. 3163. Bericht des Kanzellisten Amtmann über die gepflogene Nachsicht bezüglich der Herstellungen im Benefiziatenhouse zu St. Anna.

Nachdem l. h. Statthalterey-Erlaß v. 14. März d.J. 2210 diese Arbeiten im Accordwege auszuführen sind, so sind dieselben, u. zwar dem Mauermeister Benninger die Maurerarbeit, dem Zimmermeister Pichler die Zimmermannsarbeit zu übergeben, u. das Accordprotokoll mit denselben aufzunehmen. Hiebey ist Rücksicht zu tragen, daß diese Arbeit noch in diesen Sommer ausgeführt wird, u. daß die bey der Bodenlegung vorkommende Differenz von 2 fl 55 xr vom Zimmermeister Bühler bey der Gesamtarbeit eingelaßen wird.

Nro. 3403. Conto des And. Neuhold pr 10 fl 48 xr CMz über verfertigte Binderarbeit.  
Der Stadtpfarrkirchamtsrechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 3373. do. des Karl Stohl pr 11 fl 14 xr.  
Der Mild. Vers. Fonds Rechnungsführung zur Zahlung.

Nro. 3064. & 1745. 2 Anzeigen der M.V. Fonds Rechnungsführung in Betreff der Erledigung von 2 Bürgerpfründen.  
Vorschriftsmäßig zu verlautbaren, u. das Competenten Protokoll s.Z. vorzulegen.

Nro. 3377. Indors: der k.k. Bezkshtm. pto Berichtserstattung über das Gesuch des Joh. Weidinger um Erwirkung einer Betheilung von der Gemeinde Jägerberg.  
Dem Conscr. Amte um Bericht über die Zuständigkeit.

Nro. 3391. Protokoll über die Bitte des Josef Stieber um Gestattung des Unterstandes im Bürgerspitale.  
Ist dem Bittsteller der Unterstand im Bürgerspitale unter den vorgeschriebenen Modalitäten zu bewilligen, u. denselben in Berücksichtigung seiner früheren Dienstleistung als Obmann diese Stelle bis zur definitiven Besetzung provisorisch zu übergeben, u. ihm die bestehende Instruktion mit Dekret, womit derselbe auf seine Pflichten aufmerksam zu machen ist, einzuhändigen.

No. 3217 & 3228. Prot. mit Sebast. Teufelmayr Ahlschmidtgeselle pto Zahlung der für seine blödsinnige Tochter Aloysia zu Waydhofen a/d Ybbs erlaufenen Kosten pr 145 fl 4 xr CMz.  
Ist dieses Protokoll nebst Kommunikat der kk. Bezkshtm. mit Bericht zuzumitteln u. und Auftheilung dieser Verpflegskosten auf die Landeskongkurrenz zu ersuchen.

Gaffl  
A. Vögerl  
Edelbauer  
Amtmann Schriftführer